

AMP für Endgeräte Windows Connector - Ausschlüsse in nicht verwaltetem Symantec Enterprise Protection 12.1

Inhalt

[Einführung](#)

[AMP für Endgeräte Windows Connector - Ausschlüsse in nicht verwaltetem Symantec Enterprise Protection 12.1](#)

Einführung

Um Konflikte zwischen dem AMP für Endpoints-Connector und Antivirus- oder anderen Sicherheitssoftware zu vermeiden, müssen Sie Ausschlüsse erstellen, damit Ihr Antivirus-Programm das AMP für Endpoints-Connector-Verzeichnis nicht scannt.

AMP für Endgeräte Windows Connector - Ausschlüsse in nicht verwaltetem Symantec Enterprise Protection 12.1

1. Öffnen Sie Symantec Enterprise Protection, und klicken Sie im linken Teilfenster auf **Einstellungen ändern**.
2. Klicken Sie neben dem Eintrag **Ausnahmen** auf **Konfigurationseinstellungen**.
3. Klicken Sie im Dialogfeld Ausnahmen auf die Schaltfläche **Hinzufügen**.
4. Wählen Sie **Ordner** aus dem Untermenü **Sicherheitsrisiko-Ausnahme** aus.
5. Wählen Sie im Dialogfeld Ihr Installationsverzeichnis für den AMP für Endpoints-Connector (C:\Program Files\Cisco for versions 5.1.1 und höher oder C:\Program Files\Sourcefire for previous versions by default) aus, und klicken Sie auf **OK**.
6. Klicken Sie im Dialogfeld Ausnahmen **auf** die Schaltfläche **Hinzufügen**.
7. Wählen Sie **Ordner** aus dem Untermenü **SONAR Exception** aus.
8. Wählen Sie im Dialogfeld Ihr Installationsverzeichnis für den AMP für Endpoints-Connector (C:\Program Files\Cisco for versions 5.1.1 und höher oder C:\Program Files\Sourcefire for previous versions by default) aus, und klicken Sie auf **OK**.
9. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Schließen**.